

I. AKTUELLE VEREINSNACHRICHTEN

Liebe Mitglieder,

zum anstehenden Osterfest sende ich euch ein Gedicht von Wolfgang Schwarz (1916-2012), das in der Jahressgabe 1989 „Wegstern in alle Welt“ abgedruckt wurde. Der Autor wurde in Oberschlesien geboren und lebte viele Jahre in Landau.

NEUSTADT

Immer
meine ich
ein Salzburgisch Saitenspiel
zu sehen
in dieser Stadt,

Springbrunnen,
steigend
und stürzend,

Satyrn
vor dem Tedeum
der Türme

und dieses listige
Einbuchstabieren
des Abenteuers
in das Koboldgepolke
der Bechernden,

aber

immer auch dieses
plötzliche
Dastehn
des Segels
zu weißer Fahrt.

Unsere **JAHRESGABE** wird in den nächsten Wochen und Monaten in Landau (April), Kaiserslautern (Juni) und Herxheim bei Landau (Juni) vorgestellt, worüber wir uns sehr freuen. Gerne können weitere Lesungen vereinbart werden. Ich bin gerne bei der Organisation behilflich, wenn ein Raum gefunden wurde.

Die kommende **NLP** wird derzeit lektoriert. Alle Autorinnen und Autoren, die Texte eingereicht haben, werden mit mindestens einem Text in der NLP vertreten sein. Herzlichen Glückwunsch an alle, die an unserer Mitgliederzeitschrift mitgewirkt haben! Bis Ende April nehme ich Berichte und Beiträge, gern auch mit Bildern (mit deren Urheberangaben), entgegen.

Der Vorstand bittet weiterhin um **AUTORENPORTRAITS** für unsere **Webseite** www.pfalz-literatur.de: Diese sollen Name, Kurzbiografie, Veröffentlichungen (ggf. Auswahl der wichtigsten Publikationen), Leseprobe, Auszeichnungen, weiterführende Informationen und Foto mit Copyright-Angabe beinhalten. Bitte sendet dies an birgit-heid@t-online.de. Bislang haben bereits 19 Autor/innen diesen Weg beschritten. Verweist auf eurer Webseite gerne mit einem Link auf euer Portrait.

Auf der Eingangsseite der **WEBSEITE** findet sich der Hinweis: „Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über aktuelle Meldungen auf dieser Webseite informiert werden möchten, klicken Sie bitte hier.“ Macht gerne regen Gebrauch von dieser Möglichkeit, über die Aktivitäten auf unserer Homepage informiert zu werden. Eigene Beiträge dürfen gerne an mich gesendet werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung bei den anonymisierten **MONATSWETTBEWERBEN**, die von Margit Kraus durchgeführt werden. In geraden Monaten werden Prosatexte, in ungeraden Monaten Lyrik für den vereinsinternen Wettbewerb eingereicht. Es macht Freude, fremde Texte zu lesen und einzuordnen. Wir freuen uns stets über neue Autor/innen. Bis zum Monatsende können die neuen bzw. unbekanntenen Texte Margit Kraus per E-Mail gesendet werden: **krausmargit1@googlemail.com**. Den Siegertext im Januar findet ihr im Anhang. Auch auf der Homepage sind sie unter „Autorinnen und Autoren/Wettbewerbe“ zu finden.

In den Monaten Februar und März sind zwei Mitglieder **VERSTORBEN**: Eva-Maria Pütz aus Neustadt und Artur Schütt aus Speyer. Darüber hinaus haben wir eine **KÜNDIGUNG** zu verzeichnen. Artur Schütt war Oberstudiendirektor und Schulleiter. Bekannt wurde er mit schulpädagogischen Publikationen, daneben veröffentlichte Schütt Werke mit Lyrik und Prosa. Er war Begründer der Speyerer Literaturtage. Außerdem gehörte er der Kommission „Anwalt des Kindes“ in Rheinland-Pfalz an. Von 1977 bis 1982 war er erster Vorsitzender unseres Vereins. Für sein Lebenswerk erhielt er den Pfalzpreis für Literatur. Weitere Informationen unter seinem Wikipedia-Eintrag.

Insgesamt haben wir einen Mitgliederschwund zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Aktion „**MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER**“ ins Leben rufen: Ihr erzählt Freunden und Bekannten vom Literarischen Verein und dessen **11 Vorzügen für nur 35,-/Jahr**: Jährlich drei Publikationen (NLP, Jahressgabe, Adventskalender) und zwei überregionale Veranstaltungen (Poetenfest, Autorenseminar), Vernetzung, Hilfestellung, Teilnahme an Gruppenveranstaltungen, Monatswettbewerbe, informative Rundschreiben sowie die Autorenpräsentation auf der modernen und aktiven Webseite. Auch institutionelle (45,-) sowie ideelle Mitgliedschaften sind jederzeit willkommen. Schüler und Studentinnen können für 10,- Mitglieder werden. Auf Wunsch (spätestens jedoch mit der neuen NLP) sende ich euch die neuen Vereinsflyer zu (siehe Anhang). Prämien für erfolgreiches Werben sind entweder ein weiteres Exemplar der jeweils aktuellen Jahressgabe oder drei DIN A-5-Notizhefte mit einem Aufdruck des Lit. Vereins. Jedes Neumitglied erhält ohnehin eine ältere Ausgabe der Jahressgabe und der NLP als Willkommensgeschenk.

Im Anhang findet ihr die Protokolle der **MITGLIEDERVERSAMMLUNG** vom 17.02.2024.

Im Rahmen des **FREINSHEIMER LESEFESTES** am **26. Mai** können wir uns zwischen 14 und 16 Uhr mit einem kleinen Mitmach-Programm (keine Lesung) auf der Wiesenbühne zwischen den Bäumen beteiligen. Das Motto des Lesefestes heißt „Bewegung“. Wer darauf Lust und Ideen hat, möge sich bei mir melden. Nähere Infos zur „Freinsheimer Lese“: <https://literarische-lese-freinsheim.de>.

Die Planung des **POETENFESTES** erfolgt derzeit. Es wird voraussichtlich im September stattfinden.

Das nächste **AUTORENSEMINAR** in der Pfalzakademie in Lambrecht kann nicht wie vorgesehen an einem Samstag stattfinden. Dies wird nur noch dann möglich sein, wenn sich weitere Gruppen an Samstagen dort aufhalten. Die Pfalzakademie hat mir den **Freitag, den 15. November** vorgeschlagen. Da einige Mitglieder, die gerne an den Seminaren teilgenommen haben, berufstätig sind, sollten sie sich bitte bald mit einer Zu- oder Absage melden, damit ich Bescheid geben kann. Vielen Dank! Sollte doch nur ein Samstag in Frag kommen, muss ich einen neuen Raum mit Verpflegung suchen. Vorschläge nehme ich gerne entgegen.

Ab März 2024 wird die Nachfolge-Zeitschrift der „Chaussee“ des Bezirksverbands Pfalz, die „**PalatinArt**“ zweimal jährlich erscheinen und für je 10 Euro zu erwerben sein. Dort werden viele interessante belletristische Texte, auch von unseren Mitgliedern, und Fachartikel zu lesen sein. Darüber hinaus werden Textwettbewerbe angeboten (s.u.). Praktischerweise bietet sich ein Abonnement an. Für die Bestellung ist der Verlag Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Krämerstraße 25 in 55276 Oppenheim zuständig. E-Mail: vertrieb@na-verlag.de, Tel.: 06133-98990-30. Am

Einige **WETTBEWERBE**

Bis 30.04.: Klimazukünfte: <https://www.literaturport.de/preise-stipendien/preisdetails/klimazukuenfte-2050>

Bis 07.05.: Preis der Gruppe 48: <https://www.literaturport.de/preise-stipendien/preisdetails/preisder-gruppe-48/>

Bis 31.05.: Texteinreichungsfrist zum Thema Grenzen für die PalatinArt. Lyrik, Prosa, Essays und Fotografien. Beiträge (u.a.) zu geografischen, politischen, künstlerischen, gesellschafts- oder geschlechterbezogenen Grenzen, zu Entgrenzungen und (Selbst-)Begrenzungen jeglicher Art, den Grenzen des Menschlichen – etwa im Angesicht avancierter Technologie – oder auch zu vergangenen und gegenwärtigen Grenzen des Denk- und Sagbaren. Auch allgemeine Beiträge sind willkommen. Die Texte und Bilder sollen unveröffentlicht sein.

II. MELDUNGEN AUS DEN SEKTIONEN

Die Sektion Kaiserslautern, die Gruppe Lauter Autor*innen teilt mit:

22.04. 18-20 Uhr Gruppentreffen Lauter Autor*innen
Adresse: Belleville, Gaustraße 4, 67655 Kaiserslautern

Termine in der Sektion Speyer, Gruppe Spira:

07.04. 15.00 Uhr Das Autorenkollektiv „Alles Literatur!“ gastiert in Harthausen.
Adresse: Historischer Tabakschuppen, In den Hohwiesen 1, 67376 Harthausen
Info: Unter dem Motto „Alles aus Liebe“ lesen vier Autorinnen und Autoren ihre Geschichten rund um die schönste Sache der Welt. Jürgen de Bassmann, Ulrich Bunjes, Katrin Sommer und Brigitte van Hattem. Peter Eck spielt am Piano. Eintritt frei.

25.04. 18.30 Uhr Monatliches Treffen der Autorengruppe „Spira“, Bücherei St. Joseph
Adresse: Gilgenstraße 17, 67346 Speyer.

Die Sektion Landau, Autorengruppe „Wortschatz“ meldet:

04.04. 19 Uhr Monatstreffen der Autorengruppe
Adresse: In der Plöck 15a, 76829 Landau-Godramstein
Info: Besprechung von Veranstaltungen und Textlesung

17.04. 19 Uhr Lesung aus der Jahresgabe, dem Buch „Kindheitsträume“
Adresse: Bücher Knecht, Theaterstraße 11, 76829 Landau
Info: Lesende: Lilo Beil, Wolfgang Diehl, Ursula Dörler, Maria Theresia Gauß, Ulrike Grömling und Lothar Seidler.

III. WEITERE INTERESSANTE VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

- 07.04. 1100 Uhr Deutsche Literatur im Exil 1933-1945. Lesung mit Eva-Paula Pick und Morphy Burkhart im Waldschlößchen Kaiserslautern. Musik: Martin Preiser.
- 10.04. 19 Uhr Buchpremiere in Heidelberg mit Anne Richter
Adresse: Poststraße 15, 69115 Heidelberg
Info: Die Autorin liest aus ihrem neuem Roman „Sendezeit“ über junge Sehbehinderte, ihre besonderen Fähigkeiten, über politische Kämpfe und die Utopie freier Meinungsäußerung. Eintritt frei.
- 10.04. 19.30 Uhr Lesung in Ludwigshafen mit Manuel Zerwas
Adresse: Stadtbibliothek Ludwigshafen, Bismarckstraße 44-48, 67059 Ludwigshafen
Info: Der in Speyer lebende Autor liest aus seinem Buch „Der Bücherflüsterer“. Eintritt frei.
- 12.04. 18 Uhr Lesung in Neulußheim mit Edith Brünner
Adresse: Café Walz „by Mini“, Bahnhofstraße 5, 68809 Neulußheim
Info: Im Rahmen der Initiative LeseZeit. Die Kuchen und Torten in diesem Café sollen fantastisch sein.
- 13.04. 19 Uhr Lesung des Autorenkollektivs "Alles Literatur!" in Hagenbach
Adresse: Gemeindesaal der Prot. Auferstehungsgemeinde, Konrad-Adenauer-Ring 45, 76767 Hagenbach
Info: Jürgen de Bassmann, Ulrich Bunjes, Katrin Sommer und Birigitte van Hattem lesen aus ihrem Programm "Alles aus Liebe" Den Abend voller Herzklopfen begleitet der Gitarrist Mariusz Rzymkowski. Eintritt frei
- 18.04. 18 Uhr Krimikabarett „Cromi con Cello 2.0“ in Mannheim
Adresse: Dalberghaus, N3 4, 68161 Mannheim
Info: Mit Anette Butzmann und Nils Ehlert. Mit Musik, Zauberei, einem Quiz und einer Lesung mit verteilten Rollen aus dem Kriminalroman „Null und eins“. Eintritt 5 € inkl. Getränk. Kartenreservierung unter 0621 293-8935 oder 0621-293 8900 oder per Mail: stadtbibliothek.zentralbibliothek@mannheim.de
- 19.04. 19. Uhr Buchvorstellung mit Usch Kiausch in Neustadt
Adresse: Neustadter Bücherstube, Landauerstr. 5, 67434 Neustadt Weinstraße
Info: Mit dem Titel „Die technologische Perspektive – Interviews zur Science Fiction“ ist der zweite Band von Usch Kiausch erschienen. Enthalten sind ein Essay, 13 Interviews sowie eine Erzählung. Tel. 06321 – 2235.

- 19.04. 19.30 Uhr Poetry Slam in Deidesheim u.a. mit Edith Brännler
 Adresse: Weingut Dr. von Bassermann-Jordan, Kirchgasse 10, 67146 Deidesheim
 Info: Motto: Wine and Poetry, Moderation: Sarah Angelmahr, Einlass 18.30 Uhr, Eintritt 14 Euro. Tickets und nähere Infos: Wine & Poetry 19. April 2024 (bassermann-jordan.de)
- 20.04. 11 Uhr: Vorstellung der Literaturzeitschrift „PalatinArt.“ in Kaiserslautern
 Adresse: Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern
 Info: Eintritt frei, Parken im Hof
- 23.04. 19.00 Uhr „Mundart – vun do un annerschtwo“ mit Edith Brännler
 Adresse: Weingut Klohr, An der Eselshaut 67, 67435 Mußbach
 Info: Moderation: Gerd Becht, Einlass 18 Uhr (zum Essen und Trinken), Moderation: Gerd Becht, Gesang und Texte: Phriedrich Chiller, Eintritt 10 €, Essen zwischen 18 und 19 Uhr. Platzreservierung erbeten unter Tel. 06321-66439 oder über E-Mail info@weingut-klohr.de
- 26.04. 17-20 Uhr hackgARTen-Eröffnung 2024 im hack-museumsgARTen mit Edith Brännler
 Adresse: Neben dem Hackmuseum, Berliner Str. 23, 67059 Ludwigshafen. Edith Brännler liest im Rahmen des Eröffnungsprogramms zwei Texte. Eintritt frei.
- 26.04. 18 Uhr Kulturnacht an der IGS Eisenberg
 Adresse: Friedrich-Ebert-Straße 19, 67304 Eisenberg
 Info: mit Lesungen aus Romanen und Märchen, einem kleinen Auftritt der Theater AG, Ausstellungen der Kunstkurse und Vielem mehr. Eintritt frei. Kontakt: Christine Hambel, chrisham@gmx.de
- 07.05. 18 Uhr Lesung mit Franz Josef Wagner in Kaiserslautern
 Adresse: Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern
 Info: „Hinfallen Aufstehen Weitergehen“
- Bis 19.05. Abstimmung über den Gedichtwettbewerb von „Vielpfalz“
 Adresse: <https://www.vielpfalz.de/menschen-und-mundart/pfalzer-mundartgedicht-2024/>
 Info: Unter der o.g. Adresse findet eine Abstimmung statt, an der sich auch unser Mitglied Matthias Zech beteiligt hat. Über eure Unterstützung würde er sich sicher freuen.

BUCHEMPFEHLUNG

Die Literatur-Offensive (Hrsg.): Die Sonne an Land (Erzählung und Lyrik), ISBN 978-3-931382-72-8. Gebundene Ausgabe, 22,80 Euro.

Im **LUISENPARK MANNHEIM**, auf dem Rondell des Heinrich-Vetter-Kunstweges, steht seit ver-
gangenem Jahr eine Gedenkbank für die überregional bekannte Dichterin **Martha Saalfeld**. Sie
steht neben der neuen Gedankbank für ihren Ehemann, den Künstler Werner vom Scheidt und der
Bank für den Kunststifter Berthold Roland. Wer die Bänke in der Umgebung von ebenfalls gestifte-
ten Skulpturen und dem „Pflanzenfeld der Religionen“ besuchen möchte, darf sich gerne bei dem
Stifter Oliver Roland melden, der auch gerne mitkommen würde. Tel.: 0176-39966454.

Möge euch ein anregendes Osterfest beschieden sein, mit kleinen überraschenden Fundstücken
überall in unserer schönen Pfalz.

Herzliche Grüße

Birgit Heid